

## Kirchenfest 2020 – «Der KBO zu Gast in Rohrbach» - Abschlussbericht

An der Delegiertenversammlung des KBO vom 2. Mai 2018 präsentierten wir unseren Vorschlag, wie wir als Kirchgemeinde Rohrbach im Juni 2020 den Kirchlichen Bezirk Oberaargau zum Kirchenfest einladen wollen. Geplant waren Aufführungen des Musicals «begnadet» (anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 entstanden und damals uraufgeführt), drei Filmabende in der Kirche (analog zu unseren «Rohrbacher Filmfestivals»), ein grosses Jungschi-Fest sowie ein Festsonntag mit zwei Festgottesdiensten (unter Mitwirkung des Kirchenchors Huttwil und der Gospel Singers Madiswil), einem Angebot von Mittagessen und Ständen der Begegnung und einem abschliessenden Kinderkonzert mit Christof Fankhauser.

Dass uns Bezirkssynode und Bezirksvorstand zu dieser Idee grünes Licht gaben, freute uns sehr. Dazu genehmigte die Bezirkssynode ein Gesamtbudget von Fr. 35'000.--, wovon Fr. 22'000.-- als Rückstellungen vorhanden waren. Die Kirchgemeinde Rohrbach hätte ihrerseits die Sigristenarbeiten und die Regiearbeiten des Musicals durch Alex Kurz und Esther Widmer übernommen.

Wir machten uns in der Folge mit einer schlanken Struktur und motiviert hinter die Umsetzung:

- Anfrage und Buchen der Musiker, Tanzverantwortliche, Chöre, Technik, Catering, ...
- Aufgleisen der Werbung; Erstellen einer Kirchenfest-Homepage auf weitgehend freiwilliger Basis
- Erstellen der Werbung; primär von Zündholzschachtelchen und Schreibkarten, die wir einerseits den Kirchgemeinden ab November 2019 zur Verfügung stellten, andererseits am Weihnachtsmarkt in Huttwil an unserem Kirchgemeindestand unter die Bevölkerung brachten
- Besprechung mit den Verantwortlichen Catering und Infrastrukturen
- Vorbereitung der Pressearbeit
- Anfrage der Freiwilligen für Verpflegung der Mitwirkenden
- Einladungen für die Betreiber der Begegnungsstände und Kontaktnahme betreffend Standgrössen
- Konzeptsitzung für den Jungschifesttag in Kombination mit dem Lagernachtreffen des 4elements-Lagers
- Verkehrskonzept
- Anfrage Beitrag refbejuso
- Kommunikation an die Kirchgemeinden

An der Delegiertenversammlung vom 6. November 2019 konnten wir den Kirchgemeinden die Werbematerialien abgeben, unter anderem Anmeldeflyer zum Musical «begnadet». Die positiven Feedbacks an dieser Versammlung freuten und ermutigten uns.

Für die Werbung hatten wir bis dahin Fr. 6'795.55 ausgegeben, insbesondere die Zündholzschächtelchen schlugen zu Buche, bereiteten aber auch Licht und Freude.

Die Flyer zur Teilnahme am Musical «begnadet» wurden in den Kirchgemeinden rege verteilt, so dass wir am 15. Februar, an einem Samstagvormittag 25 Interessierte in

unserem Kirchgemeindehaus zu einem Kick-Off-event des Musicals begrüßen durften und schon bald danach über 50 Anmeldungen beisammen hatten.

Dann kam Corona.

Bei der ersten geplanten Musicalprobe am 19. (Chor) beziehungsweise 20. März (Theater) herrschte in der Schweiz bereits der erste Lockdown.

Niemand wusste, wie es weitergehen würde. Die Werbekosten waren getätigt, die Musiker verpflichtet. Wir blieben auf standby und hielten uns bereit für allenfalls nötige Absagen.

Wegen der ausfallenden Proben mussten wir das Musical bereits am 19. März absagen; die übrigen Anlässe des Kirchenfests einen Monat später, am 19. April.

Dabei sprachen wir uns jeweils mit dem Vorstand des Kirchlichen Bezirks ab, ebenso bei der Berechnung unserer Verpflichtungen für Musiker und Technik – diese ergaben insgesamt Fr. 7'777.05.

Da die Vorarbeiten geleistet waren, stellten wir an der Delegiertenversammlung vom 4. November 2020 die Möglichkeit zur Debatte, das Kirchenfest2020 unter demselben Namen im 2021 durchzuführen. Dabei beantragten wir eine Durchführung in zwei Blöcken: das Musical erst anfangs 2022, die anderen Elemente im Juni 2021. Wiederum bekamen wir von den Delegierten mehrheitlich das Vertrauen für eine solche Durchführung ausgesprochen, wofür wir uns herzlich bedanken.

Dabei nahmen wir als Hauptanliegen mit, keine weiteren Gelder mehr zu investieren ohne Planungssicherheit.

Diese hatten wir Mitte Februar 2021 im Blick auf den Juni keineswegs, so dass wir am 19. Februar die Juni-Veranstaltungen absagten. Es war uns wichtig, diesen Termin frühzeitig wieder freizugeben – auch hinsichtlich allfälliger Verschiebungen von Konfirmationen, Taufen etc. Dieser Entscheid erwies sich im Rückblick als richtig, hätten wir doch zum geplanten Zeitpunkt des Kirchenfests Gottesdienste lediglich mit 50 Personen durchführen können.

Planungssicherheit war auch im Blick auf die Durchführung des Musicals (anfangs Januar 2022) ausschlaggebend. Da sie nicht gegeben war, sagten wir anfangs September auch diesen letzten Teil des Kirchenfests definitiv ab. Die Probearbeiten dazu wären aktuell tatsächlich nicht realisierbar (Obergrenze 30 Mitwirkende).

Die jeweiligen Absagen erfolgten in enger Absprache mit dem Vorstand des Kirchlichen Bezirks. Herzlichen Dank für die jederzeit spürbare Unterstützung auf dem Weg zu einem Kirchenfest, das leider nicht stattgefunden hat.

Die Gesamtkosten von Fr. 14'572.60, die wir in Treu und Glauben und ohne Kenntnis der kommenden Pandemie aufgewendet haben, können der Reserve Kirchenfest entnommen werden.

Mit diesem Bericht schliessen wir unsere Aufgabe rund um das «Kirchenfest 2020» an der Delegiertenversammlung des KBO vom 3. November 2021 ab.

Rohrbach, 6. Oktober 2021, für das OK: Samuel Reichenbach